

II-8055 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3945/J

1992 -12- 15

## Anfrage

der Abgeordneten Dr. Madeleine Petrovic

an den Bundesminister für Wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend: leerstehende Wohnungen im Eigentum der Republik Österreich

Bereits lange vor Begründung der Bundesimmobiliengesellschaft haben Wohnungssuchende mehrfach Anfragen an das Wirtschaftsressort betreffend leerstehende Wohnungen im Haus Wittegasse 13/Feldmühlgasse 15 im 13. Bezirk an das Wirtschaftsressort gerichtet. Trotz dieser vielfachen Anfragen war das Wirtschaftsressort nicht in der Lage, die aufgeworfenen Fragen nach dem Grund des Leerstehens von dringend benötigtem Wohnraum zu beantworten und hat die anfragenden BürgerInnen durch bürokratische Hin- und Herverweisungen letztlich völlig entmutigt, ohne irgendeine Antwort in der Sache gegeben zu haben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher die folgende

### Anfrage:

1. Aus welchen Gründen standen Wohnobjekte im Haus Witte 13/Feldmühlgasse 15 jahrelang leer, ohne einer Nutzung für Wohnzwecke zugeführt zu werden ?
2. Warum waren die mit dieser Angelegenheit befaßten Einheiten Ihres Hauses nicht in der Lage, die Anfragen von Wohnungssuchenden trotz mehrfacher Urgenzen zu beantworten ? Durch die lange Nicht-Nutzung von Objekten hat sich der Bauzustand des genannten Objektes teilweise erheblich verschlechtert; werden Sie die für die Untätigkeit verantwortlichen Einheiten für die Verschlechterung der Objekte bzw. für die dadurch verursachten Schäden verantwortlich machen ? Wenn nein, wie begründen Sie dieses Verhalten im Lichte der klaren Bestimmungen des Bundeshaushaltsrechtes ?
3. Gab es eine Weisung Ihrerseits zu einem "Abwimmeln" von allfälligen InteressentInnen, um dadurch möglichst viele Objekte für die Bundesimmobiliengesellschaft zurückzuhalten ? Wenn nein, welche BeamtInnen haben die Nicht-Vergabe von leerstehenden Wohnungen über Jahre zu verantworten ?